

Dürig Gartenbau in Murten

Lecksuche im Schwimmteich

Gartenbauer André Dürig aus Murten findet Lecks im Schwimmteich. Sein eigens entwickeltes System entdeckt auch undichte Stellen auf dem Flachdach. Nötig sind eine Steckdose und viel Erfahrung.

Text und Bilder:
Stefan Kammermann, Unterlangenegg

«Als Schwimmteichbauer kann ich meine Bilanz deponieren, wenn der Teich nicht dicht ist», sagt André Dürig. Der Gartenbauer aus Murten weiss, wovon er spricht. Gehört doch das Entwickeln, Planen und Bauen von Schwimmteichen zum Kerngeschäft der Gartenbaufirma am Murtensee. Undichte Wasseranlagen seien dabei ein heikles Thema. «Das Aufspüren eines Lecks ist ein sehr schwieriges und zeitintensives Unterfangen», sagt er. Weil André Dürig nicht nur ein vorsichtiger Mann, sondern auch ein Tüftler ist, hat der Gartenbauer mit Hilfe eines befreundeten Elektroingenieurs ein System entwickelt, welches undichte Stellen im Schwimmteich fast auf Anhieb finden kann. Nach vielen Fehlversuchen hat der Gartenbauer dabei auf dem Markt ein Gerät ausfindig gemacht und für seine Bedürfnisse angepasst.

«Wir haben uns das notwendige Wissen angeeignet, mit dem man schnell und mit hoher Trefferwahrscheinlichkeit undichte Stellen aufspüren kann», erklärt André Dürig. Mit dem von ihm entwickelten System sei es möglich, die meisten Lecks in Teichen mit einer Folienabdichtung

schon nach einigen Minuten bis einigen Stunden zu finden. Dies gelte ebenso für undichte Flachdächer.

Unter Strom setzen

Die Lösung heisst Stromzufuhr: Einfach ausgedrückt bedeutet dies, dass mit dem Lecksuchegerät der Inhalt des zu untersuchenden Teichs oder des Flachdachs unter Strom gesetzt wird. «Denn dort wo Wasser fliesst, fiesst auch Strom», weiss André Dürig. Wenn also die Teichfolie ein Leck aufweist fliesst nicht nur das Wasser ab. Über das Leck in der Folie entweicht auch der Strom in die Erdung. Zwei Elektroden im Wasser messen schliesslich wo der Strom fliesst und orten so das Leck im Teich.

«Unsere Trefferquote ist sehr hoch», betont der Gartenbauer, der mit seiner Methode mittlerweile fast in der ganzen Schweiz nach Lecks in Schwimmteichen und auf Flachdächern sucht. Probleme gebe es eigentlich nur, wenn die Folienfugen nicht sauber geschweisst sind oder der Teich gleich mehrere Lecks aufweise.

Zubehör abkoppeln

Bevor André Dürig sein System allerdings einsetzen kann, gilt es einige Vorbereitungen zu treffen. So gilt es, alle erdenden Teile wie zum Beispiel Pumpen, Lampen und anderes technisches Zubehör abzukoppeln. Auch Teichausstattungen wie Holzstege oder Metallträger sollten zuvor abgehängt werden. Weiter ist es nötig, eine Ringleitung aus Weidezaunlitze im Wasser zu verlegen. «Diese Leitung kann auch gleich beim Bau des Schwimmteiches installiert werden», erklärt der Gartenbauer. Zudem muss der Teichrand von Erde, Laub und Pflanzenteilen freigelegt werden und es sollte eine dreipolige Steckdose vorhanden sein.

Auch für die Lecksuche auf Flachdächern gilt es zuvor Blitzableiter, Geländer, Lampen und ähnliches abzuhängen, Schutzbleche von der zu kontrollierenden Fläche zu trennen und eine Weidezaunlitze innerhalb des Flachdaches zu verlegen.



Gartenbauer André Dürig demonstriert die Lecksuche im Schwimmteich. Mit zwei Elektroden misst er den Stromfluss im Teichwasser.

Ist das Loch schliesslich aufgespürt, wird der Teich bis auf die Höhe des Lecks entleert und die mutmasslich undichte Stelle freigelegt und repariert.

Für Neubauten rät André Dürig deshalb sämtliche Verbindungen, die Strom leiten können und mit dem Wasser oder dem Flachdach in Berührung kommen, so anzulegen, dass sie im Falle eines Lecks mit wenigen Handgriffen rasch vom System abgehängt werden können oder mit einem Isolator der Kontakt unterbrochen werden kann.

«Unser effizientes Suchgerät erleichtert das Beheben von undichten Stellen in Teichen erheblich und hilft hohe Kosten zu sparen», ist André Dürig überzeugt. Für die Lecksuche rechnet der Gartenbauer mit Aufwendungen von 500 bis 2000 Franken.

Nicht anwenden lässt sich das Verfahren indessen bei Schwimmteichen und Flachdächern, welche mit einer Kautschukfolie mit Ölen als Weichmacher ausgestattet sind.

Internet:
www.duriggaerten.ch, www.leck.ch



Um Lecks im Teich zu suchen, ist eine Ringleitung mit Weidezaunlitzen nötig. Diese kann bereits beim Bau installiert werden.